



Bridgeclub Solothurn

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Montag, 13. April 2026

Vorsitz: Béatrice Bader, Präsidentin

Protokoll: Thomas Kaegi

Anwesend: 12 Mitglieder: Béatrice Bader, Suzanne Bücheli, Carolyn Emödi, Thomas Kaegi, Ursula Kiesbauer, Liliane Kilchenmann, Walter Kilchenmann, Barbara Reber, Ruth Rozenberg, Susanne Schmid, Odette Sommer, Edith Zubler

Entschuldigt: Ruth Späti

Ort/Dauer: Restaurant National, Langendorf, 13.40-14.20 Uhr
(anschliessend an das gemeinsame Mittagessen)

1 Begrüssung, Entschuldigungen

Präsidentin Béatrice stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäss erfolgt ist. Sie eröffnet die Versammlung mit der Bekanntgabe der Austritte von Dorly Burki sowie Sonja Schluop, welche im Februar verstorben ist. Die Versammlung gedenkt ihrer kurz. Entschuldigt ist krankheitshalber Ruth Späti.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

Das Protokoll stand seit langem im Internet zur Verfügung. Verlesen wird nicht verlangt. – Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt und verdankt.

3 Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht

Kassierin Susi kommentiert die Jahresrechnung. Diese schliesst bei einem Ertrag von Fr. 700.– und einem Aufwand von Fr. 2282.05 mit einem Verlust von Fr. 1582.05, also fast wie im Vorjahr und etwas besser als das Budget (-1780.–). Das Vereinsvermögen beträgt damit noch Fr. 9731.85. Ursula bestätigt, dass alles in bester Ordnung sei. Rechnung und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

4 Entlastung des Vorstandes

Béatrice dankt Susi / Thomas, Entlastung mit Akklamation wird entlastet. Während seines Votums unter Traktandum 6 dankt Thomas seinerseits Béatrice für ihre Arbeit im Vorstand.

5 Budget / Mitgliederbeitrag 2026

Das von Susi vorgeschlagene Budget rechnet wieder mit einem Verlust von Fr. 1780.–. Der Mitgliederbeitrag von 50.– wird beibehalten. Budget und Mitgliederbeitrag werden wie vorgeschlagen ohne Gegenstimme genehmigt.

6 Fortsetzung des Spiel- und Turnierbetriebs

Laut letzten Informationen, können wir bis Ende März 2027 weiter im National spielen.

Wie letztes Jahr wird die Durchführung eines Individualturniers am letzten Montag jeden Monats diskutiert. Suzanne findet wenig Gefallen daran und weiss von anderen Mitgliedern, die das auch so empfinden. Sie möchte gern mit ihrer Partnerin spielen. Eine Mischform ist laut Thomas aber nicht möglich. Es gibt aber auch Stimmen für die Beibehaltung dieses Modus. In einer Abstimmung ist eine klare Mehrheit dafür (2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung). Suzanne erklärt ihre Bereitschaft, trotzdem bei Individualturnieren mitzuspielen, wenn die Teilnehmerzahl sonst ungenügend wäre. Immer wieder wird angeregt, doch einen Kurs durchzuführen und damit neue Mitglieder zu finden. Thomas hat dazu eine Diskussionsgrundlage erstellt.

Wen ansprechen? Ü60 bis ca. 70. Spielbereitschaft am Nachmittag. Ursula regt an, im privaten Kreis potentielle Kursteilnehmer anzusprechen. Zudem können Institutionen (Pro Senectute, Graue Panther, SGF) darauf aufmerksam gemacht werden.

Wer gibt den Kurs? Suzanne wäre bereit, einen Anfängerkurs zu erteilen

Wann? Nachmittag, nicht am Montag

Wo? National (wenn noch offen) – und sonst finden wir dann schon etwas

7 **Varia**

Ursula macht auf ihren privaten Bridgenachmittag (jeden Mittwoch) aufmerksam, für welchen immer wieder eine vierte Person gesucht werde.

B. Bader

Thomas Kapp